

Kontakt

Projekt WasserWege der NaturFreunde NRW

 www.wasserwege-nrw.de

 www.facebook.de/WasserWegeNRW

Ansprechpartner Willi-Lohbach-Weg / WasserWeg Wupper:
NaturFreunde Solingen-Theegarten
willi-lohbach-weg-wasserweg-wupper@wasserwege-nrw.de

Die Ortsgruppe Solingen-Theegarten organisiert regelmäßig Veranstaltungen am WasserWeg. Informationen finden Sie auf der Internetseite: www.naturfreunde-theegarten.de

Die NaturFreunde NRW

Freizeit in der Natur, Umweltschutz, Gesellschaftspolitik, Natursport und Kultur. All das hat bei uns Platz.

Im Mittelpunkt steht dabei der Mensch mit seinen Bedürfnissen - wir wollen uns in einer Gruppe wohlfühlen, interessante Menschen kennen lernen und uns als Persönlichkeiten weiterentwickeln.

Mit dem Projekt WasserWege und den interaktiven Wanderwegen an Gewässern möchten wir die Bevölkerung für unsere Gewässer sensibilisieren und begeistern. Haben Sie Interesse mehr zu erfahren?

Über die mehr als 60 Ortsgruppen in NRW oder den Landesverband NRW?

Dann schauen Sie mal unter:
www.naturfreunde-nrw.de



Anfahrt

ÖPNV (Bus und Bahn)

Mit dem Bus 683 von Burg oder von Solingen erreicht man den Startpunkt (Wanderparkplatz Solingen-Stadtwald) mit der gleichnamigen Bushaltestelle „Stadtwald“.

Auto

Über Solingen oder Burg (A1, Ausfahrt Wermskirchen) über die L407 erreicht man den Wanderparkplatz Stadtwald. Parkmöglichkeiten in Burg: Burg Brücke, Friedhof oder Hasencleverstraße.

© NaturFreunde NRW

info@naturfreunde-nrw.de

Bildrechte: NaturFreunde NRW, Bibliothek des Widerstands

Druck: GHOSH DRUCK Düsseldorf

Kartengrundlage: Geoportal NRW Open-DataDownload Land NRW (2019) Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0) TK 25 Blatt 4808



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Willi-Lohbach-Weg / WasserWeg Wupper

Im Rahmen des Projektes WasserWege der NaturFreunde NRW ist dieser WasserWeg mit den NaturFreunden Solingen-Theegarten entwickelt worden.

Er befindet sich größtenteils auf dem vorhandenen Willi-Lohbach-Weg und wird deshalb auch so bezeichnet.

Der Willi-Lohbach-Weg ist ein natur- und heimatkundlicher Lehrpfad mit Schwerpunkt Geologie des Rheinischen Schiefergebirges; er war der erste geologische Lehrpfad in Deutschland.

Zum weit überwiegenden Teil im Naturschutzgebiet „Mittlere Wupper“ (FFH-Gebiet) verlaufend, bietet der Willi-Lohbach-Weg/WasserWeg Wupper Gelegenheit, bei einer erholsamen Wanderung durch die Wupperberge naturkundliche und kulturhistorische Einblicke in das Werden des Bergischen Landes zu gewinnen.

Veranschaulicht werden Vorgänge der Gebirgsbildung und -umgestaltung aus einem devonischen Urmeer durch die tektonischen Kräfte, aber auch die Wirkung von Wasser und Klima auf die Herausbildung der heutigen Mittelgebirgs-Landschaft.

Darüber hinaus bildet der Weg zahlreiche geschichtliche und heimatkundliche Aspekte ab, von mittelalterlichen Wegführungen und Wehranlagen bis zur Nutzung des Wassers und der Wasserkraft in historischer Zeit und in der Gegenwart.

Tafeln und weitere Informationen am Willi-Lohbach-Weg / WasserWeg Wupper

Vier Übersichtstafeln vermitteln die wichtigsten Informationen über den WasserWeg. Auf insgesamt 31 inhaltlichen Tafeln entlang des Weges, die teilweise im Laufe der Zeit erstellt oder erneuert werden, gehen wir auf geologische und wasserwirtschaftliche Details ein. Eine umfangreiche Broschüre über die Inhalte des Weges und die Person Willi Lohbach ist in Arbeit und wird nach Fertigstellung bei den NaturFreunden Solingen-Theegarten erhältlich sein.

Informationen über den WasserWeg

Länge:	7,5 km
Schwierigkeit:	Mittel
Fahrradtauglich:	Teilweise
Ausschilderung:	Vorhanden
Barrierefrei:	Nein

Interaktiv

An allen Stationen gibt es neben der Geschichte auf der Tafel noch viele weitere Erzählungen, Bilder etc., die Sie über den jeweiligen QR-Code auf der Tafel abrufen können.

Hier der QR-Code für den gesamten Wasserweg:



Wer war Willi Lohbach ?

Willi Lohbach war ein typischer Vertreter der Bergischen Arbeiterschaft im 20. Jahrhundert. Geboren 1906 in Solingen, erlebte er das Ende des 1. Weltkrieges als kleiner Junge, wurde während der Zeit der Weimarer Republik zum Metall-Handwerker (Schnittschlosser) ausgebildet und politisierte sich in der Metallarbeiter-Gewerkschaft, in der Kommunistischen Partei Deutschlands und im Ortsverein der Naturfreunde Solingen-Theegarten. Die Nazis sperrten ihn u.a. ins Konzentrationslager Esterwegen; in den letzten Kriegsmonaten wurde er zur Wehrmacht eingezogen und geriet in russische Gefangenschaft. Er erlebte die ersten Jahrzehnte der Bundesrepublik und war 1964 bis 1969 für die DFU (Deutsche Friedens-Union) Stadtverordneter im Rat der Stadt Solingen. Von seinen tiefen natur- und heimatkundlichen Interessen und Kenntnissen zeugt der nach ihm benannte Weg im Solinger Ortsteil Burg.



Willi-Lohbach-Weg WasserWeg Wupper

Naturfreunde NRW



Auf den Spuren des Wassers ...

Wegbeschreibung

Vom Wanderparkplatz „Stadtwald“ (Bushaltestelle „Stadtwald“, Solingen, Übersichtstafel I) führt der Willi-Lohbach-Weg/WasserWeg Wupper parallel zur Burger Landstraße über die Ringwallanlage Galapa Richtung Süd-Ost zum Bodendenkmal. Von dort folgen wir dem Weg Richtung Westen zum Friedhof Burg und erreichen anschließend die Bushaltestelle „Burger Höhe“ (Übersichtstafel II). Hier zweigt der Weg ab und folgt dem ausgebauten hangparallelen Wirtschaftsweg. Entlang der Informationstafeln führt der Weg, an dem wir uns stets links halten - bis zu Peters Mühle. Hier biegen wir nach Süden ab und folgen dem Bertramsmühler-Bach bis zur Strohner Brücke an der Wupper (Übersichtstafel III). Wir biegen nach links ab und folgen der Wupper bis zur Kläranlage Burg. Vom Wendehammer (Hasencleverstraße, Übersicht IV) führt linker Hand ein schmaler Pfad zur Bushaltestelle „Burg Seilbahn“. Über den Friedhofsweg geht es über 1 km den Hang aufwärts über das Bodendenkmal zurück zum Ausgangspunkt.

Abkürzung

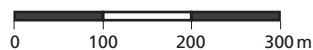
Um den Weg abzukürzen kann von Unterburg bzw. Burg Brücke der Bus 683 zum Wanderparkplatz „Stadtwald“ genommen werden (Anstatt 7,5 km nur 6,5 km).

Erweiterungen

Besuch des Schloß Burg und der Seilbahn Burg - ca. 300 m von der Übersichtstafel in Burg.
Die Müngstener Brücke ist etwa 3,3 km von Burg Brücke entfernt (Wanderung entlang der Wupper, Wuppererlebnispfad, einfache Strecke).
Zum Schleifermuseum Balkhauser Kotten sind es zusätzlich ab Strohner Brücke ca. 3,2 km (Hin- und Rückweg).
Ab Petersmühle sind es etwa 4 km bis zum Naturfreundehaus Theegarten (einfache Strecke).



- WasserWeg
- ÖPNV
- Gaststätte
- Sehenswürdigkeit
- Informationstafel
- Übersichtstafel



Willi-Lohbach-Weg/WasserWeg Wupper

Geologischer und hydrologischer Lehrpfad

NaturFreunde NRW



Stationen am WasserWeg

- Übersichtstafel I - Waldparkplatz
- Übersichtstafel II - Bushaltestelle Burger Höhe
- Übersichtstafel III - Strohner Brücke
- Übersichtstafel IV - Wendehammer Hasencleverstr.

Informationstafeln (vorhanden o. geplant)

1. Quellmulde 1 (in Planung)
2. Quellmulde 2 (in Planung)
3. Steinbruch
4. Anschnitt stark einfallender Schichten
5. Schichten aus dem Südflügel des Remscheid-Abenaer-Sattels
6. Freigelegte Schichtungsfläche
7. Verwitterungserscheinungen
8. Rückschreitende Erosion (in Planung)
9. Störungszone
10. Quellmulde 3 (in Planung)
11. Rippelmarken
12. Wellenrippeln
13. Kerbtal
14. Quellmulde 4 (in Planung)
15. Schichten unterschiedlicher Härte
16. Lößablagerung
17. Quellmulde 5 (in Planung)
18. Klippenbildung
19. Fossilführende Schichten
20. Mäandrierender Bach
21. Prallhang (in Planung)
22. Alter Sieden
23. Toneisensteinknollen (in Planung)
24. Kleiner Siefen 1 (in Planung)
25. Quellaustritt
26. Schichtrippen
27. Strudellöcher (in Planung)
28. Fossilführende Schichten (in Planung)
29. Kleiner Siefen 2 (in Planung)
30. Wupperwehr, Fischtreppe
31. Kläranlage Burg (Wuppverband - Infotafeln)